



Koordinierungsstelle Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit

FACHTAG

Die »Neue Rechte« – Herausforderungen in der pädagogischen und sozialen Arbeit

28. November 2018 // 10–17.30 Uhr
Die Theo (Lutherstraße 7 / 27576 Bremerhaven)

Im Zuge der medialen Debatten zu rechtsextremen Vorfällen, menschenverachtenden Einstellungen oder rassistischen Äußerungen fällt immer wieder der Begriff der »Neuen Rechten«. Doch wer oder was verbirgt sich genau hinter diesem Sammelbegriff? Und welche Strategien stehen dahinter? Zeitgleich sehen sich verschiedene Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Trägerinnen von sozialen Einrichtungen und Demokratieprojekten, durch Unterstellungen und Skandalisierung, der Delegitimierung ihrer Arbeit ausgesetzt. Dagegen beziehen sie öffentlich Stellung und unterstreichen ihre Haltung für Menschenrechte, für eine demokratische Kultur und sprechen sich gegen Diffamierungen sowie für fachliche Diskussionen aus.

Wie hängen die verstärkte Sichtbarkeit der »Neuen Rechten« und die Angriffe auf Institutionen der pädagogischen und sozialen Arbeit zusammen? Was bedeutet eine Diskursverschiebung nach rechts für die Praxis? Welche Herausforderungen erwarten Fachkräfte diesbezüglich?

Über diese Fragen möchten wir mit Mitarbeitenden der pädagogischen und sozialen Arbeit sprechen und gemeinsam Handlungsstrategien diskutieren.

Dafür gibt der Fachtag zu Beginn einen Überblick über die »Neue Rechte« und erläutert deren Strategien. In Kleingruppen können anschließend die Herausforderungen für die pädagogische Praxis formuliert und Antworten erarbeitet werden. Der zweite Teil widmet sich wissenschaftlichen und praktischen Beispielen für die Arbeit mit Jugendlichen im Themenfeld »Ablehnungshaltungen« und »Neue Rechte«. Diese und weitere Handlungsstrategien wollen wir abschließend gemeinsam diskutieren und Erfahrungen aus der Praxis in Deutschland und Österreich austauschen.

PROGRAMM

10.00 **BEGRÜSSUNG**

10.15 **VORTRAG Die »Neue Rechte« – Ein Überblick**

Natascha Strobl, Politikwissenschaften / Wien

11.15 **KAFFEEPAUSE**

11.30 **THEMENTISCHE Herausforderungen in der
pädagogischen und sozialen Arbeit**

12.30 **ZUSAMMENFASSUNG UND PROJEKTSPOT**

13.00 **MITTAGSPAUSE**

13.30 **VORTRAG Ablehnungshaltungen von Jugendlichen**

Dr. Nils Schuhmacher, Kriminologische Sozialforschung /
Universität Hamburg

14.30 **VORSTELLUNG Projekt »DEKONSTRUKT«**

Pädagogische Handlungsmöglichkeiten, Zugänge und
Distanzierungsarbeit im Feld der »Neuen Rechten«
Hamburg

15.30 **KAFFEEPAUSE**

15.45 **PODIUM Haltung zeigen und handlungsfähig bleiben –
Kritische Praxis im gesellschaftlichen Kontext**

Natascha Strobl, Politikwissenschaften / Wien

Ute Neumann, DGB Niedersachsen/Bremen/Sachsen-Anhalt

René Bellinghausen, SJD – Die Falken Bremerhaven

MODERATION: Rebecca Ruff

17.30 **ENDE**

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich unter **demokratiezentrum-rex@soziales.bremen.de** unter Angabe Ihres Namens und Arbeitsfeldes an. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Der Anmeldeschluss ist der **14. November 2018**.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

Für diese Veranstaltung kann **Bildungszeit** nach dem BremBZG beantragt werden.

ANFAHRT

Die Theo, Lutherstraße 7, 27576 Bremerhaven

ÖPNV: Mit dem Zug bis Bahnhof Bremerhaven-Lehe.

Buslinien 501 / 502 / 508 / 509 bis Haltestelle Ernst-Reuter Platz.

PKW: Parkplätze befinden sich in den Nebenstraßen Ernst-Reuter-Platz und Wilhelm-Kaisen Platz. Zudem befinden sich am Haus zwei behinderte gerechte Parkplätze.

AUSSCHLUSSKLAUSEL: Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind oder treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Demokratiezentrum Land Bremen

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
Bahnhofstraße 28 – 31, 28195 Bremen
demokratiezentrum-rex@soziales.bremen.de



**Koordinierungsstelle
Rechtsextremismus und
Menschenfeindlichkeit**

Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration
und Sport



Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**